

Die Moose der Presburger Flora.

Von Dr. G. A. Kornhuber.

Mit der Fortsetzung meiner Bearbeitung der Presburger Flora beschäftigt, welche ich im zehnten Jahresprogramme der Presburger Oberrealschule mit den Gefässkryptogamen, Gymnospermen und Gräsern begonnen hatte, schien es mir wünschenswerth, der Aufzählung der Gefässpflanzen nun auch jene der Leber- und Laubmoose voranzuschicken, um so eine Übersicht sämmtlicher bis jetzt in dem Gebiete bekannter Axenpflanzen (Cormophyta Endl.) zu erlangen. Zwar habe ich bereits im fünften Bande der Vereinsverhandlungen, Jahrgang 1860 und 1861, wo unser hochgeschätztes Vereinsmitglied, Hr. Director J. v. Bolla, die von ihm aufgefundenen, für die hiesige Flora neuen Moose mittheilte, jenem Ziele nachgestrebt, indem ich am Schlusse jeder Gattung die bereits in Endlicher's Flora Posoniensis enthaltenen Arten mit der Zahl, die sie in diesem Werke führen, und mit der Benennung, wie sie der neueren Systematik entspricht, dem Verzeichnisse Bolla's einschaltete. Da jedoch scither durch Aufsammeln sowohl von meinen hiesigen botanischen Freunden, als von mir selbst manche Erfahrungen zur Bestätigung, Verbesserung und Erweiterung des am angeführten Orte Mitgetheilten gewonnen wurden, so hielt ich es für angemessen, eine neue vollständige Aufzählung

der bisher in der Presburger Flora bekannten Arten zu geben. Ich habe hiebei meinem lieben Freunde Herrn J. Juratzka, unserem ausgezeichneten Bryologen den verbindlichsten Dank für die Mühe-waltung auszudrücken, mit welcher er sowohl die von mir gesammelten Exemplare, als auch sämtliche in dem Herbarium des Vereins für Naturkunde zu Presburg befindlichen Moose, worunter sich auch die Belegstücke der oben citirten Aufzählung Bolla's befinden, einer genauen Revision bezüglich der Richtigstellung der Bestimmung zu unterziehen die Güte hatte. In nachfolgendem Verzeichnisse nun sind die entsprechenden Verbesserungen desselben aufgenommen, was bei einem Vergleiche der hier vorkommenden Benennung mit dem der betreffenden Art beige-setzten Citate wohl zu berücksichtigen kömmt.

Hepaticae. Lebermoose.

Ricciaceae Lindenbg.

Riccia Michel. R. fluitans L. In stehenden Gewässern hie und da z. B. in den Seitenarmen der Donau (Karlburgerarm), in den Wassergräben längs der Eisenbahn bei St. Georgen. Bolla in Verh. des Vereins für Naturkunde zu Presburg, V. Band, Lebermoose, Spec. 1. *R. natans L.* Auf stehenden Gewässern schwimmend um Kroatisch-Jarendorf. Bolla a. a. O. Spec. 2. *R. glauca L.* Auf sandigen überschwemmt gewesenen Stellen der Donau-Inseln bei Presburg, Pötschen, Altan. Bolla 3. Hieher ist auch zu beziehen Bolla's Spec. N. 10.

Anthocerotae Nees ab Esenb.

Anthoceros Mich. A. laevis L. An feuchten Orten der Bergwälder bei St. Georgen. Bolla 4 und 5.

Marchantiaceae Corda.

Fegatella Raddi. F. conica C. Auf feuchten Stellen schattiger Thäler in den Bergwäldern bei Presburg, St. Georgen und Bösing. Bolla 6.

Marchantia L. M. polymorpha L. An feuchten schattigen Stellen an Mauern, Felsen und Waldplätzen hie und da durch das ganze Gebiet. Endlicher, flora posoniensis n. 306.

Preissia Nees. P. commutata Nees. An feuchten Stellen alter Mauern oder Felsen. Presburg.

Jungermanniaceae Corda.

Metzgeria Raddi. M. furcata Nees. An Baumstämmen, auf Felsen und Steinen in den Bergwäldern der kleinen Karpaten (Presburg, St. Georgen). Bolla 7.

Pellia Raddi. P. epiphylla Nees. An feuchten Waldstellen der kleinen Karpaten bei Presburg, St. Georgen. Bolla 11. Zur Gattung *Pellia* gehören auch die von Bolla zu *Aneura* gestellten Arten 8 und 9.

Frullania Raddi. F. dilatata Nees. In flachen Rasen an Baumstämmen, besonders Buchen; und auf Felsen durch das ganze Berggebiet, z. B. bei Presburg, St. Georgen, Blasenstein. Endl. 311. *F. Tamarisci* Nees. Mit der vorigen, doch mehr in höheren Lagen, auf Felsen. Endl. 312.

Madotheca Dumort. M. platyphylla Nees. An Bäumen und Felsen durch die ganze Bergregion, besonders auf Kalkboden.

Radula (Dumort.) Nees. R. complanata Dumort. Auf Baumrinden, besonders der Buchen, flachangedrückte Ausbreitungen bildend, zuweilen auch auf Felsen. Durch das ganze Gebiet, namentlich in der Montanregion. Endl. 308.

Mastigobryum Nees. M. trilobatum Nees, Ldbg. & Gottsch. An nassen Waldstellen des Gebirges bei St. Georgen und Bösing. Bolla 12.

Lophocolea Nees. L. bidentata. b) cuspidata Nees. An feuchten, vertieften Waldplätzen im Gebirge, häufig mit anderen Moosen gemischt. Endl. 310.

Jungermannia L. J. trichophylla L. An kleinen Gebirgsbächen bei Presburg zwischen Moosen. Bolla 13. *J. albicans* L. An feuchten Stellen in den Bergwäldern bei St. Georgen. Bolla 17. Hier ist auch Bolla's Spec. 13. zu beziehen. *J. sphaerocarpa* Hook. Auf feuchten, lehmigen Boden in den Bergwäldern. St. Georgen. Bolla Spec. 14.

Plagiochila Nees & Mont. Pl. asplenioides Nees. An feuchten Waldstellen durch's ganze Gebiet (Gamsenberg, Weidritzthal, St. Georgen). Endl. 307.

Scapania Dum. S. nemorosa Nees. Auf thonigem feuchtem Waldboden im Gebirge. Presburg, Thebener Kobel. Endl. 309.

Musci. Laubmoose.**Phascaceae.**

Phascum L. *P. cuspidatum* Schreb. Auf thonigen Stellen der Felder, Brachen und Wegränder im Gebirge und in der Ebene, namentlich auf den Donau-Inseln, Engerau, Altau. E. *) 315. *P. bryoides* Diks. An Dämmen, Wegrändern, auf Feldern und Mauern. Engerau, Gamsenberg, Presburg.

Bruchiaceae.

Pleuridium Brid. *P. subulatum* L. In Hohlwegen der Bergwälder. Gamsenberg, Thebener Kobel, Blumenauer Forste. E. 314.

Weisiaceae.

Weisia Hedw. *W. viridula* Brid. An Rändern der Wege und Gräben, auf Äckern und Brachfeldern hie und da. Presburg, St. Georgen. B. 14.

Cynodontium Schpr. *C. polycarpum* Ehrh. An feuchten Granitfesspalten der Bergwälder. St. Georgen. B. 18.

Dicranella Schpr. *D. heteromalla* Hedw. Auf öden, etwas sandigen Waldplätzen des Granitgebirges. Um Karldorf, St. Georgen. E. 326.

Dicranum Hedw. *D. longifolium* Hedw. Auf Felsen der Bergwälder des Granitgebirges. St. Georgen. B. 19. *D. Mühlenbeckii* Br. & Schpr. Auf felsigem Boden im Granitgebirge. Abhänge des Gamsenberges bei Presburg. (Schneller, siehe Juratzka in Verh. der k. k. zool.-bot. Ges. X. Bd., Abh. S. 121.) *D. scoparium* L. An Steinen, Wurzeln und Strünken der Bäume in den Bergwäldern. Gamsenberg, St. Georgen, Bösing. E. 327. *D. majus* Turn. An schattigen Waldstellen des Gebirges mit dem vorigen, doch seltener. E. 328. *D. undulatum* Br. & Schpr. An feuchten, schattigen Waldstellen oberhalb Ratzischdorf. B. 16.

*) E. bedeutet Endlicher, flora posoniensis und die beigesezte Nummer weist auf die Artenzahl dieses Werkes hin. B. bedeutet Bolla, Aufzählung für die Presburger Flora neuer Laubmoose in den Verhandlungen des Vereins für Naturkunde zu Presburg, V. Band, S. 34 ff. Die beigesezte Nummer ist die daselbst gegebene Artenzahl.

Dicranodontium Br. & Schpr. *D. longirostre* Web. & Mohr. An Gräben der Torfwiesen im „Schur“ bei St. Georgen (*Thysanomitrium flexuosum* Bolla 20).

Leucobryaceae.

Leucobryum Hpe. *L. glaucum* L. Auf feuchtem Waldboden im Blumenauer Gebirge. E. 325.

Fissidentaceae.

Fissidens Hedw. *F. bryoides* Hedw. An schattigen Orten der Gebirgsbäche. Presburg. B. 57. *F. laxifolius* L. An schattigen lehmigen Waldplätzen im Granitgebirge. Weidritzthal, St. Georgen, B. 58. *F. adianthoides* L. Auf sumpfigen Wiesen unterhalb Presburg; im Moore Schur bei St. Georgen. E. 329.

Seligeriaceae.

Seligeria Br. & Schpr. *S. pusilla* Hedw. Um St. Georgen. E. 323.

Pottiaceae.

Pharomitrium Schpr. *Ph. sessile* Brid. Auf lehmigem Boden am Rande der Weinberge. Presburg. B. 7.

Pottia Ehrh. *P. cavifolia* Ehrh. Auf Mauern, an Dämmen, Wegen, besonders mit thonigem Boden. Presburg, St. Georgen. E. 316. *P. truncata* L. An Dämmen, Strassen, auf Feldern und Brachen, sehr verbreitet. Presburg, St. Georgen. E. 317. *P. truncata* L. β) *major*. Mit der vorigen. An Weinbergswegen. St. Georgen. B. 8. *P. lanceolata* Diks. Mit der vorigen. Engerau.

Distichium Br. & Schpr. *D. capillaceum* (L.). An feuchten Plätzen und Steinen der Bergwälder. St. Georgen. B. 17.

Ceratodon Brid. *C. purpureus* L. Auf Waldblößen, Weiden, Mauern und Dächern sehr verbreitet. Um Presburg, St. Georgen, Bösing. B. 15.

Leptotrichum Hampe. *L. pallidum* (Schreb.). Auf nacktem, besonders thonigem Boden der Haine und Wälder im Gebirge. St. Georgen.

Barbula Hedw. *B. ambigua* Br. & Schpr. An thonigen, öden Plätzen der Donau-Inseln. Presburg. E. 330. *B. unguiculata* (Dill.) Hedw. An Mauern und Dämmen, auf Feldern und Wegrändern

häufig. Presburg. Donau-Inseln. E. 331. *B. fallax* Hedw. Auf Lössboden an etwas feuchten Stellen. Presburg. B. 10. *B. gracilis* Schwaegr. Auf sandig-thonigem Alluvialboden der Donau-Inseln. Presburg. *B. paludosa* Schwaegr. An sumpfigen Orten. St. Georgen. *B. tortuosa* (L.) Web. & Mohr. Auf Felsen der Bergwälder, besonders im Kalkgebirge. Modern, Visoka. B. 11. *B. muralis* (L.) Hedw. Auf trockenen Mauern und Dächern häufig. B. 12. *B. subulata* (L.) Brid. An Gräben und Wegen in den Bergwäldern, besonders an sandigen Stellen. Gamsenberg. St. Georgen. E. 334. *B. papillosa* Wils. An den Stämmen der Schwarzpappeln auf den Donau-Inseln. *B. ruralis* (L.) Hedw. Auf Strohdächern, an Dämmen, auf Brachen, auch an Baumstämmen nicht selten. E. 333.

Grimmiaceae.

Grimmia Ehrh. *G. apocarpa* L. Auf Felsen der Bergwälder. St. Georgen, Modern. B. 22 und 23. *G. pulvinata* (L.) Sm. Auf Mauern, Dächern und Felsen allenthalben. E. 322.

Rhacomitrium Brid. *R. canescens* β . *prolixum* Br. & Schpr. Auf wüsten, sonnigen Stellen zwischen den Weinbergen. St. Georgen. B. 24.

Hedwigia Ehrh. *H. ciliata* (Diks.) Hedw. Zwischen Weinärten auf Felsen. Presburg, St. Georgen. B. 21.

Ulota Mohr. *U. crispa* (Hedw.). An Baumstämmen, besonders an Buchen, in den Bergwäldern. E. 337.

Orthotrichum Hedw. *O. obtusifolium* Schrad. An Obstbäumen, Pappeln und Weiden. Presburg, St. Georgen. B. 25. *O. pumilum* Sw. An Baumstämmen der Niederwälder in den Donau-Auen, besonders an Pappeln und Weiden. Engerau. *O. fallax* (Sw.) Schpr. Mit dem vorigen. *O. diaphanum* Schrad. An Rüstern und anderen Stämmen der Niederwälder in den Donau-Auen. *O. leiocarpum* Br. & Schpr. An Baumstämmen, besonders der Inselwälder. E. 336. *O. cupulatum* Hoffm. An Mauern und Felsen. Presburg. *O. rupestre* Schleich. Auf Granitfelsen der Bergthäler und Abhänge. Presburg. *O. anomalum* Hedw. An Baumstämmen, namentlich Weiden, in den Auwäldungen, hie und da auch auf Felsen im Gebirge. Presburg. E. 335.

Tetraphis Hedw. *T. pellucida* (L.) Hedw. An schattigen Orten der Bergwälder, auf feuchten Felsen oder morschen Holzstämmen ziemlich verbreitet. Presburg, St. Georgen, Modern. E. 319.

Encalypta Schreb. E. vulgaris Hedw. Auf Mauern, an Dämmen, Gartenplätzen und Wegrändern gemein. E. 320. *E. ciliata Hedw.* Auf alten Mauern und Felsspalten hie und da. Presburg. E. 321.

Splachnaceae.

Splachnum L. S. ampullaceum (Dill.) L. Auf Torfwiesen bei St. Georgen. B. 6.

Physcomitrium Brid. P. pyriforme (L.) Brid. An Wegen, Gartenplätzen und Äckern. Presburg. E. 318.

Entosthodon Schwägr. E. fascicularis (Diks.) Schpr. An wüsten Stellen der Hügel über dem Weidritzthale bei Presburg (Bolla). B. 5.

Funaria Schreb. F. hygrometrica (L.) Hedw. In Holzschlägen der Bergwälder, auf nacktem Boden, Brandplätzen und dergl., auch an Felsen; gemein. E. 339.

Bryaceae.

Webera Hedw. W. nutans (Schreb.) Hedw. An schattigen Stellen der Bergwälder, auf Felsen. Presburg, St. Georgen, Modern. E. 345. *W. carnea (L.) Schpr.* Auf lehmigen Äckern, Viehweiden. Presburg. B. 30.

Bryum Dillen. B. inclinatum (Sw.) Br. & Schpr. Auf Steinen, Mauern, auf der Erde. Insel Alt-Au bei Presburg. B. 29. *B. caespitium L.* Auf Steinen, Mauern, auf nackter Erde sehr verbreitet. Donau-Auen bei Presburg. E. 346. *B. argenteum L.* Auf humusreichem, sandigem oder thonigem Boden, auf Mauern und Dächern, überall gemein. B. 31. *B. capillare (Dill.) L.* Auf Mauern, Dächern und alten Stämmen. Presburg. *B. roseum (Dill.) Schreb.* An feuchten Stellen schattiger Wälder, besonders der Bergregion. Ballenstein, Modern. E. 341.

Mnium L. M. cuspidatum Hedw. An feuchten Felsen, Baumstämmen und auf der Erde sowohl im Gebirge, als in der Ebene häufig. Presburg, St. Georgen. B. 33. *M. undulatum (Dill.) Hedw.* An schattigen Plätzen in Gebüsch, Hainen und Wäldern des Gebirges und der Ebene. Presburg. B. 32. *M. stellare Hedw.* An buschigen Orten der kleinen Gebirgsthäler; am Ufer kleiner Seitenbäche der Weidritz, Presburg. B. 34. *M. punctatum Hedw.* An feuchten Steinen und an nassen Stellen der Wälder im Granitgebirge. Presburg, St. Georgen. E. 344.

Aulacomnium Schwgr. *A. androgynum* (L.) An Baumstämmen. Wälder der Donau-Inseln bei Presburg. E. 348. *A. palustre* (L.). Auf den Sumpfwiesen des Schur, sowie an sehr nassen Bergplätzen bei St. Georgen. E. 347.

Bartramia Hedw. *B. pomiformis* (L.) An steinigten Orten und in Felsspalten des Granitgebirges. Presburg, St. Georgen, Modern. E. 340. *B. crispa* Sw. An feuchten Stellen der Bergwälder, an Hohlwegen. St. Georgen. B. 26. *B. Halleriana Hedw.* An feuchten, schattigen Felsen der Bergwälder. St. Georgen. B. 28.

Philonotis Brid. *Ph. fontana* (L.) An quelligen Orten, am Ufer der Waldbäche im Gebirge. Bösing, Biebersburg. B. 27.

Polytrichaceae.

Atrichum Pal. Beauv. *A. undulatum* (L.) An lehmigen Stellen der Waldwege in der Ebene und noch mehr im Gebirge; viel verbreitet. Presburg, St. Georgen, Bösing, Modern. E. 349.

Pogonatum Pal. Beauv. *P. nanum* (Dill.) Hedw. Auf sandig-lehmigem Boden an Wegen der Bergwälder. St. Georgen, Modern. B. 36. *P. aloides* (Dill.) Hedw. E. 350. und *P. urnigerum* (L.). Mit dem vorigen, doch seltener. B. 37 und 38.

Polytrichum (Dill.) L. *P. formosum* Hedw. In Bergwäldern, besonders des secundären Gebirges. Modern, Ballenstein. B. 39. *P. piliferum Schreb.* An unfruchtbaren trockenen und sandigen Waldplätzen am Westabhange der kleinen Karpaten. Blumenau, Kaltenhrunn, Kuchel, Rohrbach. E. 352. *P. juniperinum Hedw.* Auf Waldweiden, unfruchtbaren Wiesen, z. Th. mit vorigem. E. 351. *P. commune* L. An feuchten Stellen der Bergwälder allenthalben. E. 353.

Buxbaumiaceae.

Diphyscium Mohr. *D. foliosum* (L.) Auf lehmigem, etwas feuchtem Boden der Bergwälder. Presburg, St. Georgen. B. 40.

Buxbaumia Haller. *B. aphylla* Haller. Auf schattigem, mit zartem Grase bewachsenen Sandboden der Donau-Inseln, auf Waldplätzen und an Hohlwegen im Gebirge. Presburg. E. 338.

Fontinalaceae.

Fontinalis Dill. *F. antipyretica* (Dill.) L. In fliessenden und stehenden Wässern an Steinen und Baumwurzeln haftend. Donau und grössere Gebirgsbäche, Ballenstein, Zeil, Biebersburg. E. 356.

Neckera Hedw. N. pennata (Hall.). An Baumstämmen der Bergwälder, besonders an Buchen. St. Georgen. B. 55. *N. crispa (L.)*. Auf schattigen Felsen, besonders im Kalkgebirge (Kupferhammer, Modern, Visoka) und an Baumstämmen. Häufiger als die vorige. B. 56. *N. complanata (L.)*. Mit der vorigen auf Baumstämmen und Ästen, seltener auf Felsen. B. 43.

Homalia Brid. H. trichomanoides (Schreb.). An Wurzeln und Stämmen der Bäume, auf Steinen und Felsen an etwas feuchten Waldplätzen. Presburg, St. Georgen, Modern. E. 362.

Leucodon Schwgr. L. sciuroides (L.). An alten Baumstämmen allenthalben häufig. E. 355.

Leskeaceae.

Anomodon Hock. & Tayl. A. viticulosus (L.). An Baumstämmen und Wurzeln der Bergwälder, häufig. Presburg, St. Georgen. B. 42.

Thuidium Br. & Schpr. T. tamariscinum (Hedw.). An feuchten Plätzen auf der Erde und auf Steinen in den Bergwäldern. Presburg. E. 372. *T. delicatulum (L.)*. Auf feuchten Wiesen und an schattigen, rasigen Stellen der Bergwälder. Presburg, St. Georgen. E. 374. *T. abietinum (L.)*. Mit der vorigen. Presburg, St. Georgen, Modern, B. 44.

Fabroniaceae.

Pterigynandrum Hedw. P. filiforme (Timm.). An Baumstämmen der Insel- und Gebirgswälder. Auf Weiden in den Donau-Auen bei Presburg, auf Buchen bei Ratzischdorf, St. Georgen, Modern. E. 354.

Hypnaceae.

Climacium Web. & M. C. dendroides (Hedw.). Auf nassen Wiesen und Steinmauern, an Gräben in der Ebene und im Gebirge, häufig. Presburg. E. 357.

Pylaisia Schpr. P. polyantha (Schreb.). An Baumstämmen, besonders Weiden in den Nieder-, und Buchen in den Hochwäldern. Presburg. E. 360.

Isothecium Brid. I. myurum Brid. An Wurzeln alter Bäume in den Nieder- und Hochwäldern, an Granitsteinen. Presburg. E. 373.

Homalothecium Schpr. *H. sericeum* (L.). An Baumstämmen der Ebene und der Bergwälder. Presburg. E. 361.

Camptothecium Schpr. *C. lutescens* (Huds.). An trockenen steinigen Orten, am Saume der Wälder, an Dämmen, z. B. der Eisenbahn. Presburg. E. 358. *C. nitens* (Schreb.). Auf sumpfigen Wiesen. Presburg, St. Georgen. E. 371.

Brachythecium Schpr. *B. velutinum* (Dill.) Hedw. An Felsen und Steinen, an Wurzeln und Stämmen alter, zum Theil hohler Bäume, besonders im Granitgebirge. Presburg, St. Georgen. E. 378. *B. rutabulum* (L.). Mit dem vorigen. E. 377.

Eurhynchium Schpr. *E. strigosum* (Hoffm.). An schattigen Stellen auf der Erde oder an Baumwurzeln in der Nähe der Gebirgsbäche. Presburg, Ratzisdorf, St. Georgen. *E. striatum* (Schreb.). Auf der Erde in den Bergwäldern hie und da. Presburg, St. Georgen. B. 49. *E. praelongum* (L.). An Baumstämmen, auf feuchtem Waldboden, besonders im Gebirge. Presburg. E. 376.

Rhynchostegium Schpr. *R. rusciforme* (Weis.). An nassen Steinen und Mauern, an Gräben und Bächen. Presburg. B. 50.

Amblystegium Schpr. *A. serpens* (L.). An Steinen, Baumstämmen und Wurzeln, besonders im Gebirge, häufig. Presburg. E. 375. *A. riparium* (L.) An kleinen Gebirgsbächen der Hochwälder auf Steinen, nasser Erde, auch in der Ebene auf feuchtem Holze, in hohlen Weiden. Presburg. E. 363.

Hypnum Dill. *H. Sommerfeltii* Myr. An Baumwurzeln der Bergwälder. Gamsenberg. *H. aduncum* Hedw. Auf sumpfigen Wiesen, besonders der Ebene. Presburg, St. Georgen. *H. aduncum* var. *laxifolium* (= *H. Kneifi* Br. & Schpr.). An nassen Gräben und stehenden Wässern. Donauinseln bei Presburg, St. Georgen. B. 47. *H. filicinum* L. Auf sumpfigen Wiesen, an Steinen längs Quellen und Bächen. Presburg. E. 364. *H. rugosum* Ehrh. An sonnigen Hügeln am Rande der Wälder. Blumenau. E. 365. *H. cupressiforme* L. An Baumstämmen und Wurzeln, auf der Erde an schattigen Orten, besonders der Gebirgswälder, sehr verbreitet. Presburg (Gamsenberg), St. Georgen. E. 368. *H. molluscum* Hedw. An Steinen, Wurzeln der Bäume, besonders im Kalkgebirge. Ballenstein, Zeilerthal, Visoka. *H. crista castrensis* L. Auf feuchtem Waldboden im Gebirge. St. Georgen. B. 48. *H. palustre* L. An nassen, rasigen Plätzen neben Gebirgsbächen und auf sumpfigen Bergwiesen. Presburg, Gamsenberg. E. 366. *H. cuspi-*

datum L. Auf feuchten Grasplätzen, an Wiesengräben der Ebene. Presburg, St. Georgen. B. 51. *H. Schreberi* Willd. An schattigen Waldplätzen oder am Rande der Wälder, auch an Baumstämmen, z. B. Weiden, Presburg. E. 379. *H. scorpioides* (L.). An sumpfigen Orten der Donau-Inseln. Presburg. E. 367.

Hylocomium Schpr. *H. splendens* Hedw. Auf Wiesen des Gebirges und der Ebene, an rasigen Waldplätzen, in Obstgärten sehr verbreitet. Presburg, St. Georgen. E. 380. *H. squarrosum* (L.). An schattigen Grasplätzen und an Baumwurzeln der Bergwälder. Presburg, Theben, Ratzisdorf. E. 369. *H. triquetrum* (L.). In Wäldern der Niederung und des Gebirges auf feuchten Stellen häufig. Presburg, St. Georgen. E. 370.

Sphagnaceae.

Sphagnum Dill. *S. acutifolium* Ehrh. An nassen Orten der Bergwälder. St. Georgen. B. 2. *S. cuspidatum* K. Müll. (= *S. recurvum* Pal. Beauv.). An quelligen Orten und nassen Mulden der Wälder im Granitgebirge. St. Georgen, Modern. *S. laxifolium* K. Müll. (= *S. cuspidatum* Ehrh.). Im Torfmoore Schur bei St. Georgen. *S. cymbifolium* Ehrh. An nassen, torfigen Stellen der Wälder im Granitgebirge. St. Georgen. E. 313.